



Hörspiel-Vorschau:

1LIVE WDR 3 WDR 5
August 2018

Jeden Tag Hörspielgenuss auf WDR 3

Das Kulturradio WDR 3 öffnet seine vorabendliche Hörspielschiene für neue, innovative Formen und weitet sie auf alle Wochentage aus. Damit sendet WDR 3 von Montag bis Sonntag um 19 Uhr ein Hörspiel.

WDR 3, Mittwoch, 1. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 3/27'
WDR 3, Donnerstag, 2. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 4/28'

WDR 3 Hörspiel

Nachtmahl

Krimi: Dandy Suchanek macht Urlaub

Sommerschwüle über Niederösterreich. Suchanek urlaubt - nicht ganz freiwillig - in einem traurigen Dorf namens Feuchtkirchen. So viele Gelsen (hochdeutsch: Stechmücken) wie hier und heuer gab es noch nie! Beim Kennenlernabend auf dem "Erlebnisbauernhof" erklärt Suchanek den anderen Gästen deshalb die "Ceaușescu-Methode": Der Diktator habe Gefangene im Donaudelta durch Millionen von Gelsen zu Tode kommen lassen. Darüber amüsiert man sich prächtig am Grillfeuer. Aber nur bis zum nächsten Morgen, als eine gefesselte Leiche gefunden wird. Sie ist von Stichen übersät. Allerdings auch nicht unerheblich von Wildsauern angefressen. Hat Suchanek etwa einen Psychopathen inspiriert? Vielleicht den Krisenspinner mit dem Bunker unterm Haus? Oder den seltsamen Grafen in seinem Herrenhaus? Und das Morden geht weiter.

Mit Peter Simonischek, Christopher Schärf, Katrin Hauptmann, Jeff Zach, August Schmörlzer, u.a.

von Rainer Nikowitz

Komposition: Bernd Keul

Technische Realisation: Dirk Hülsenbusch und Steffen Jahn

Bearbeitung und Regie: Jörg Schlüter

Produktion: WDR 2016

Redaktion: Christina Hänsel

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

1LIVE, Donnerstag, 2. August 2018, 23:00 – 24:00 Uhr

1LIVE Krimi

Die Höhle

Wenn deine Heimat ein dunkles Geheimnis hat

Abijubiläum in der Heimatstadt Ennepetal – es gibt coolere Events. Die junge Frau ist zur Außenseiterin geworden, frühere Freunde sind ihr fremd. Die Stadt scheint ein kollektives Geheimnis zu bewahren, von dem sie als Kind nichts geahnt hat.

Der Schlüssel dazu liegt offenbar in der Kluterthöhle, dem Wahrzeichen der Stadt, dem alten Stolz der Ahnen. Ein Ort, den jeder Ennepetaler - bis auf sie - schon in Kindheitsjahren besichtigt hat. Um die Höhle ranken sich Geschichten: Von einem geheimnisvollen, kristallklaren See in der Tiefe ist die Rede und von verschwundenen Menschen. Wieviel davon ist wahr? Was hat das alles mit ihr zu tun? Sie muss unbedingt herausfinden, was es mit den mysteriösen Erzählungen über ihre Vorfahren auf sich hat. Und dafür gibt es nur einen Weg: Sie muss selbst hinabsteigen in die Höhle...

Mit Marleen Lohse, Denis Moschitto, Horst Mendroch, Luise Lunow, Oliver Brod u.v.a.

von Benjamin Quabeck
Musik: Lee Buddah
Regie: der Autor
Produktion: WDR 2011/55'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Freitag, 3. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 4. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Marlov und der Moskauer Bomben-Zirkus

Ein explosiver Fall für den sowjetischen Privatdetektiv

Jewgeni Marlov gerät im sowjetischen Moskau wieder einmal zwischen die Mahlsteine des Staatsapparats.
Gerade erst selbst dem Tod entronnen, erhält er von der Ehefrau eines berühmten Dissidenten einen fast unmöglichen Auftrag. Er soll einen Rechtsanwalt auf geheimen Wegen aus der Stadt bringen, der sonst als Sündenbock für Bombenanschläge herhalten muss.

Mit Udo Schenk, Matthias Ponnier, Petra von der Beek, Nagmeh Alaei, Robert, Dölle, Wolfgang Rüter, Ralf Drexler, Steffen Reuber und Patrick Mölleken

von David Zane Mairowitz
Komposition: Bernd Keul
Technische Realisation: Benedikt Bitzenhofer und Jens-Peter Hamacher
Regie: Jörg Schlüter
Produktion: WDR 2018/ca. 54'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Samstag, 4. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 5. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Die schreckliche Verwirrung des Guiseppe Verdi

Eine Art Künstlerbiographie

Dies ist eine Künstlergeschichte. Sie handelt von der Veränderung der Welt durch die Kunst. Und Verdi. Aber der Verdi, der der Held dieser Geschichte ist, verliert mehr und mehr den Bezug zur Realität.

Er ist ganz eingesponnen in seine Opernwelt. Fast ein Verrückter.

Das Hörstück ist ein mehrfacher Versuch: einmal der, eine Art Musikstück zu schreiben. Ärmliche, unprofessionelle, dilettantische Musik, die gerade dadurch 'schön' sein soll. Dann erinnert es durch musikalisches und inhaltliches Material aus Verdis 'Nabucco' an die schöne Ungebrochenheit des Revolutionspathos dieser Oper. Nur ist dieses Hörstück von 1974 gar nicht mehr ungebrochen. Die Geradlinigkeit und die stolzen Hoffnungen Verdis, der durch seine Oper soziale Veränderungen zu erreichen hoffte und, in einem gewissen Sinn, sogar erreichte, sind verloren gegangen.

Mit Antonella Brambati, May Perrenoud und Urs Widmer

von Urs Widmer
Komposition: Peter Zwetkoff
Regie: Urs Widmer
Produktion: SWF 1974/53'

Redaktion: Isabel Platthaus

WDR 3, Sonntag, 5. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Das Tierreich

Von der Grenze zwischen Jugend und Erwachsensein

Es ist der erste Tag der Sommerferien und es geht ums große Ganze: Alltag und Philosophie, Liebe, Politik und die deutsche Geschichte. Und um ein Chinchilla.

Auf gehts in die Freiheit der Provinz: Flaschendreher. Freibad. Eisdiele. Und plötzlich fällt ein Panzer vom Himmel. Möge der Reigen beginnen.

"Wir hassen unsere Eltern! Wir hassen unsere Eltern! Scheiß auf Selters! Korn Bier Weltall! ... worüber sollten wir einen Song machen? Über das Gefühl, wenn man auf der Bundesstraße liegt und so völlig betrunken ist, dass man hofft, von einem Fernfahrer überrollt zu werden! Oder wenn man sich fragt, was eigentlich hinter den Sternen ist...". Sommerferien halt.

Mit Max Hegewald, Paula Thielecke, Lukas Darnstädt, Lola Klamroth u.a.

von Michel Decar und Jakob Nolte

Komposition: Max Andrzejewski und Daniel Bødvarsson

Technische Realisation: Martin Eichberg und Christoph Richter

Regie: Michel Decar

Produktion: DLF 2017/54'

Redaktion: Christina Hänsel

WDR 3, Montag, 6. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 1
WDR 3, Dienstag, 7. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 2
WDR 3, Mittwoch, 8. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 3
WDR 3, Donnerstag, 9. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 4

WDR 3 Hörspiel

Eiland

Aldous Huxleys Gegenstück zu "Schöne, Neue Welt"

Die verbotene Insel Pala liegt irgendwo mitten im indonesischen Archipel, in keinem Atlas zu finden. Das übliche Kolonialschicksal ist ihr bisher erspart geblieben, doch seit neuestem ist Pala der heiße Tip für internationale Ölkonzerne. Aber die Inselregierung verweigert die Bohrkonzessionen. Die Inselbewohner wünschen keinen Kontakt zur Außenwelt, vor allem Waffenhändler, Journalisten und Ölsucher sind hochgradig unerwünscht. Pala ist ein einzigartiges, urkommunistisches Menschheitsparadies, ohne Zwang, ohne Aggressivität, ohne Polizei oder Armee. Darum fasst Medienmogul und Ölmagnat Lord Aldehyde einen Plan, auf anderem Wege ins Geschäft zu kommen: Er schickt seinen Agenten Will Farnaby los, um Verbündete für einen Putsch gegen die Regenten der Insel zu bewegen. Doch Farnaby hat Pech. Er gerät in ein Unwetter und strandet - ausgerechnet am Ufer von Pala. Nun ist er auf die Hilfe derer angewiesen, die er hatte hintergehen wollen.

Mit Christian Brückner, Rolf Becker, Ernst Fritz Fürbringer, Heinz Hönig, Ursula Langrock u.a.

von Aldous Huxley
Technische Realisation: Udo Schuster
Bearbeitung und Regie: Petra Kiener
Produktion: SWF 1984

Redaktion: Hannah Georgi

WDR 3, Freitag, 10. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 11. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Fischgründe

Medizin-Komplott in Neuengland

Der junge Mediziner Markus Steinberger soll für zwei Monate eine Ärztin in der Nähe der Walfängerstadt Nantucket vertreten. Doch bei seiner Ankunft erfährt er, dass die Frau umgebracht wurde.

Ihre Sprechstundenhilfe Jennifer vermutet, dass der Mord an der Chefin etwas mit dem erhöhten Auftreten von Leukämie bei den Kindern des Ortes zu tun hat. Immerhin wurden zeitgleich mit dem Mord alle Patientenakten und der Computer gestohlen. Die junge Ärztin hatte sich für Reihenuntersuchungen eingesetzt, die jedoch vom Stadtrat abgelehnt wurden, um dem Tourismus nicht zu schaden. Gemeinsam versuchen Markus und Jennifer auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen. Und die sind nicht ganz ungefährlich.

Mit Fabian Gerhardt, Effi Rabsilber, Klaus Herm, Andreas Grothgar u.a.

von Dieter Hirschberg
Technische Realisation: Gertrud Melcher und Barbara Göbel
Regie: Angeli Backhausen
Produktion: WDR 2009/46'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Samstag, 11. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 12. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Bakunin Boys - Zero-Gravity ist das neue Jetzt

Zeitreise ins eigene Gehirn

Luk ist Neurologe. Allerdings ist er seit einiger Zeit arbeitslos. Ali, Luks Partnerin, organisiert das gemeinsame Leben. Sie ist sozial vernetzt und verdient gut, die Kinder haben einen Kitaplatz. Derweil diskutiert Luk mit seinen Freunden Wil und Umes die Unwegsamkeiten der aktuellen, spätkapitalistischen Gesellschaft. In einem selbstgebauten Salzwasser-Isolationstank lassen sich die drei dazu auf psychedelische Kurztrips in der simulierten Schwerelosigkeit ein. Bei einem dieser Trips kommt es zu einem fatalen Zwischenfall, in dessen Folge Luk in mentaler Entrückung auf den berühmten Anarchisten und Revolutionär der ersten Stunde trifft: Michail Bakunin.

Mit Fabian Hinrichs, Fabian Gerhardt, Marc Hosemann, Anna Thalbach, Lavinia Wilson u.a.

von Thom Kubli
Technische Realisation: Jonas Bergler
Komposition und Regie: der Autor
Produktion: WDR 2010/48'

Redaktion: Isabel Platthaus

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Sonntag, 12. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Silicon Dreams

Wir sind immer enger vernetzt, ständig online und machen alles per App. Die digitale Zukunft dringt unaufhaltsam in alle Lebensbereiche vor. Bezahlen wir das mit totaler Transparenz? Was haben die Hightech-Eliten mit uns vor?

Das Silicon Valley gilt als Treibhaus unserer goldenen Hightech-Zukunft. Seine Selbstdarstellung ist grandios. Seine Stars sind hip, fit, kreativ und karitativ. Sie essen vegetarisch, machen Yoga und entwickeln Tag und Nacht neue, coole Produkte, die unser Leben noch aufregender, innovativer, kommunikativer und effizienter machen sollen.

Für diese Verheißung stehen wir sehnsüchtig Schlange und liefern ganz freiwillig Unmengen von Daten ab: Standort, Konsum und Herzfrequenz, Termine, Freunde, Gedanken, Gefühle. Bald werden die Hightech-Konzerne unseren Tachostand und unsere Träume kennen. Sie werden wissen, wie leer unser Alltag und unser Konto sind, wie kalt unser Herz und unser Wohnzimmer ist. Was werden sie mit diesem Wissen anfangen? Den perfekten Konsumenten schaffen? Oder gar die perfekte Gesellschaft?

Mit Marleen Lohse, Robert Frank, Tom Jacobs, Maya Bothe, Daniel Wiemer, Sigrid Burkholder und Daniel Berger

von Tom Schimmeck
Regie: Helga Mathea
Produktion: WDR 2016

Redaktion: Leslie Rosin

WDR 3, Montag, 13. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Müller, Meyer, Schmitt - große Namen im Hörspiel

Bildbeschreibung

Heiner Müller und das Ende der Vorstellung

Ein scheinbar harmloses Bild ist Anlass für eine Gruppe von Betrachtern, sich mit den eigenen Erwartungen an ihr Leben, ihre Neugier, aber auch mit ihrem Argwohn, ihrer Furcht vor der Zukunft und mit ihren Hoffnungen auseinander zusetzen.

"Eine Landschaft zwischen Steppe und Savanne, der Himmel preußisch blau" - so beginnt der Prosatext des international bedeutenden Dramatikers Heiner Müller. Seine "Bildbeschreibung" ist ein Text, der sich zunehmend verrätselt und zugleich zur Beschreibung einer magischen Realität wird, einer Bild-Szene, die zu handeln beginnt. Eine Abhandlung über die Unmöglichkeit von Sprache.

Mit David Bennent, Reiner Heise, Andrea Solter und Gerd Ehlers

Ensemble: Einstürzende Neubauten

von Heiner Müller

Bearbeitung: Peter Goslicki, Wolfgang Rindfleisch und Achim Scholz

Technische Realisation: Helga Schlundt und Jörg Theil

Regie: Achim Scholz

Produktion: Rundfunk der DDR 1988/38'

Redaktion: Christina Hänsel

WDR 3, Dienstag, 14. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Müller, Meyer, Schmitt - große Namen im Hörspiel

An der Bordsteinkante

Lebensbilder von Aussenseitern

An der Bordsteinkante einer vielbefahrenen Straße steht ein alter Mann und versucht vergeblich auf die andere Seite an den Fluss zu kommen, der dort vorüberzieht. Bald steht ein Krüppel vor dem selben Problem. Ein Junge mit Fahrrad hält inne und lässt sich von beiden in ein Gespräch verwickeln - auch seine daherstöckelnde ältere Schwester, die ebenso von der imaginären Welt des Gesprächs eingefangen wird, das sich hier entspinnt. Wie eine Gegenwelt zu dem Abbruchviertel hinter ihnen kommt dem Alten die Erinnerung an die konturenreichen Bilder von Pirosmanni, des malenden georgischen Bauernsohns, der den Kaukasus als Eisenbahner bereiste und als Ladenschildermaler in der Boheme von Tiflis verschwand. Sein Nachleben in Bildern fasziniert die jungen Passanten nicht weniger als die anderen, die am Rand ihrer Lebensbahn stehen.

Mit Horst Bollmann, Michael Habeck, Lars Rudolph, Jule Böwe und Oliver Stokowski

von Benno Meyer-Wehlack

Technische Realisation: Johanna Fegert und Christiane Köhler

Regie: Robert Schoen

Produktion: SWR 2006/36'

Redaktion: Thomas Leutzbach

WDR 3, Mittwoch, 15. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Müller, Meyer, Schmitt - große Namen im Hörspiel

Knock out

Ein Hörspiel über Abbilder des Terrorismus

Das Stück "Knock Out" ist inspiriert von Gerhard Richters Bildzyklus "18. Oktober 1977", der sich mit der Baader-Meinhof Gruppe beschäftigt.

"Ich laufe weiter, das ist der Auftrag, laufe weg, warum bin ich so schnell, warum steht ein Mann vor mir und schlägt mich, ein schneller Kinnhaken, warum kippen meine Beine nach hinten weg, warum falle ich mit dem Kopf aufs Pflaster, Knocked-out, K.o. wie ein lahmer Boxer. Wo mein Kopf war, ist im Pflaster ein Loch, ich werde mich in ihm verstecken, verschwinde im Boden. Ich funktioniere nach Plan, Auftrag ausgeführt, der Rucksack mit Inhalt ist in der Luft jetzt, die Leute auch, der Tod fürs Vaterland ist süß und ehrenvoll, alles wird morgen in der Zeitung stehen, die Luft, die Leute, der Rucksack, daneben ein Fahndungsbild".

Mit Eva Meckbach, Robert Beyer, Bernd Stempel, Mohamed Achour, Cristin König und Almut Zilcher

von Katharina Schmitt

Komposition: Nick Gill

Technische Realisation: Thomas Monnerjahn und Frank Klein

Regie: die Autorin

Produktion: DLR 2011/32'

Redaktion: Thomas Leutzbach

WDR 3, Donnerstag, 16. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Müller, Meyer, Schmitt - große Namen im Hörspiel

Zeit ist ein spitzer Kreis

39 Text-Bild-Collagen von Herta Müller

"Eines Tages kaufte ich weiße Karteikarten, einen Klebestift und fing an, im Zug mit der Nagelschere aus der Zeitung ein Schwarzweiß-Bild und Wörter auszuschneiden. Auf eine Karte klebte ich dann das Bild und ein paar Wörter. Die Texte wurden immer länger. Es entstanden Geschichten aus verschiedenen Farben und Schrifttypen. Die Texte klingen, weil die unterschiedlichen Farben, die Wörter tönen und die unterschiedliche Größe ihnen eine unterschiedliche Stimme geben. Auf jeder Karte steigt der Text mit dem Bild auf eine Bühne, jede Karte inszeniert ihr kleines Theater. Je länger ich mit den Wörtern arbeitete, umso länger wurden die geklebten Texte. Es ist für mich mittlerweile selbstverständlich mit gefundenen Wörtern zu schreiben. Weil sie aus ganz verschiedenen Zeitschriften kommen, macht ihre Unterschiedlichkeit die Texte sinnlich. Es ist der intensivste Kontakt mit Sprache, weil man jedes Wort einzeln anfassen muss." (Herta Müller)

Mit Herta Müller und Michael Lentz

von Herta Müller

Technische Realisation: Josuel Theegarten und Susanne Herzig

Regie: Michael Lentz

Produktion: BR 2014/25'

Redaktion: Isabel Platthaus

WDR 3, Freitag, 17. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 18. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Ein Gefühl von Sicherheit

In Bremen bewerben sich zwei neue Ermittler

Nach dem Abschied von Kriminalhauptkommissarin Claudia Evernich, der langjährigen Leiterin der Mordkommission, muss sich die Kripo Bremen neu sortieren.

Die Personaldecke ist dünn. Das Bewerberfeld um Evernichts Posten lässt zu wünschen übrig. Und so sehen sich Staatsanwalt Dr. Gröninger und Evernichts langjähriger Assistent Claas Berding bei der Suche nach einer Nachfolgerin einer engeren Wahl gegenüber, die mehr Probleme zu verursachen als zu lösen scheint. In Frage kommen letztlich nur eine junge Frau mit einem libanesischen und ein nicht mehr ganz junger Mann mit einem sächsischen Migrationshintergrund. Frau Afzizi und Herr Decker sind alles andere als ein Dreamteam. Doch der Ermittlungsdruck einer Brandanschlagsserie auf Fahrzeuge und Einrichtungen der Bremer Polizei lässt kein weiteres Abwarten zu. Der Fall führt nicht vorbei an den politischen Fragen, die auch die potentiellen Ermittlungspartner spalten.

Mit Markus Meyer, Fritz Fenne u.a.

von John von Düffel
Regie: Christiane Ohaus
Produktion: RB 2018

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht ab 15. August 2018, 21.00 Uhr zum kostenlosen Download unter:
www.radiotatort.ard.de.

WDR 3, Samstag, 18. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 19. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Der Mann im Mond

Die Lebensgeschichte Wernher von Brauns

Alexander Gerst ist zum zweiten Mal an Bord der Internationalen Raumstation ISS. Ohne den Ingenieur Wernher von Braun wäre es vielleicht anders gekommen. Er begann seine Ingenieurskarriere im Dritten Reich und konzipierte für die Nationalsozialisten die erste Großrakete der Welt. Sie wurde von Zwangsarbeitern unter unmenschlichen Bedingungen hergestellt. Trotz seiner späteren Pionierleistungen für die Raumfahrt blieb er immer eine umstrittene Figur. Nach der Niederlage Deutschlands stellte er sich den US-Streitkräften, wurde in die USA gebracht und überzeugte schließlich John F. Kennedy vom ehrgeizigen Ziel einer Mondlandung. Im Hörspiel wird die Lebensgeschichte von Brauns zeitlich rückwärts erzählt. Die Ebenen sind aus Dialogen, Zitaten und O-Tönen geschickt miteinander verwoben.

Mit Wanja Mues, Hendrik Stickan, Maximilian Hilbrand, Reinhart Firchow u.a.

von Ulrich Woelk
Technische Realisation: Werner Jäger und Jeanette Wirtz-Fabian
Regie: Thomas Werner
Produktion: WDR 2012/50'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Sonntag, 19. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
1LIVE, Montag, 20. August 2018, 23.05 - 24.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Digital Junkies

Wenn Computerspiele zur Sucht werden

Über eine halbe Million Menschen in Deutschland sind abhängig von Computerspielen – Tommy ist einer von ihnen. Vier Jahre lang hat er sich durch düstere Spielewelten bewegt und seine Wohnung dabei kaum verlassen, nun macht er eine Therapie.

Seit zwei Jahren ist Tommy einer von 14 Jugendlichen, die im Auxilium Reloaded versuchen, wieder zurück ins reale Leben zu finden. Das Auxilium Reloaded ist eine Einrichtung der Malteser Hilfsdienste in Dortmund Aplerbeck und bundesweit das einzige Projekt, das bei der Therapie von Jugendlichen mit kritischem Medienkonsum auf betreutes Wohnen setzt. Auch wenn nur ein kleiner Teil der Gamer wirklich suchtgefährdet ist, ist die Zahl besonders unter Jugendlichen sehr hoch. Wie bewerten Psychologen, Psychiater, Sozialarbeiter, Spieltester und Vertreter der Spieleindustrie die Situation? Und was muss getan werden, damit sich nicht noch mehr Menschen in den virtuellen Welten verlieren?

von Sascha Wundes
Regie: Thomas Wolfertz
Produktion WDR 2018

Redaktion: Leslie Rosin

WDR 3, Montag, 20. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 1
WDR 3, Dienstag, 21. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 2
WDR 3, Mittwoch, 22. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 3

WDR 3 Hörspiel

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

Bergmannshörspiel

Sechs Bergleute aus dem Ruhrgebiet sprechen über ihr Leben

Über ihre Probleme und Schwierigkeiten, über Politik und Privates, über ihren Beruf und die Chancen des Arbeiters in dieser Gesellschaft.

Der Autor schreibt über seine Intentionen: "Es wird versucht, ein Bild der Menschen zu zeichnen, die am meisten unter den Schwierigkeiten eines schrumpfenden Industriezweiges und den Widersprüchen einer kapitalorientierten Gesellschaft zu leiden haben. Ich nenne meine Arbeit trotz ihres dokumentarischen Charakters ein 'Hörspiel', weil sie subjektiv ist. An die Stelle von Schreibtisch und Schreibmaschine traten hier Bergmannswohnungen, Zechen und Kneipen sowie Aufnahmegeräte und Schneidetisch. Das Hörspiel will keine repräsentative Darstellung des Bergbaus sein. Vielmehr ist es ein Versuch, Vertretern der Arbeiterklasse die Möglichkeit zu geben, sich zu artikulieren."

Statements von Vertretern der Unternehmer und der Gewerkschaft, Gespräche mit Berglehrlingen, einem Betriebsratsvorsitzenden und anderen im Bergbau arbeitenden Arbeitnehmern ergänzen die Sendung.

Mit Michael Thomas, Peter Vorhölter, Hans Jürgen Junge, Karl-Heinz Walter, Siegfried Säcker u. a.

von Hans Gerd Krogmann

Regie: der Autor

Produktion: WDR 1972

Redaktion: Christina Hänsel

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

WDR 3-Hörspielreihe vom 20.-26. August 2018

Ende des Jahres ist es soweit – die letzte Schicht in einem Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet wird gefahren. Vielleicht sogar etwas früher, je nachdem, wann das jährliche Abbaukontingent erschöpft ist. Und damit endet eine Ära deutscher Industriegeschichte nach gut 200 Jahren: Mitte der 50er Jahre noch Arbeitgeber von fast 500 000 Menschen, Magnet für Generationen von Arbeitsmigranten, Turbo für Integration und Grundpfeiler des Mythos „Ruhrpottkumpel“.

Das WDR 3 Hörspiel macht sich auf die Suche nach dem Lebensgefühl und dem Sound des Potts zwischen Realität und Romantisierung, Wirtschaftsmacht und Strukturkrise, Ruhr und Emscher – mit dem O-Ton Dokument „Bergmannshörspiel“ aus dem Jahre 1972 über Max von der Grüns erste Radioarbeit „Smog“ von 1966 bis hin zum Krimi im entindustrialisierten Revier des neuen Jahrtausends.

WDR 3, Donnerstag, 23. August 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

Die Maschine kommt

Eine Kohlenzeche an der Ruhr um 1825

Die meisten Menschen jener Zeit empfanden die Dampfmaschine nicht als eine segensreiche Neuerung, die dem Menschen die Arbeit erleichtern, sondern als Fluch.

Zusammen mit seinem Vater Heinrich und seinem älteren Bruder Paul arbeitet Hermann Brüggmann bei Wetter an der Ruhr in einer kleinen Kohlengrube, die der Familie gehört. Sie haben große Schwierigkeiten, denn die erreichbare Kohle ist fast abgebaut. Um mehr zu fördern, müßten sie tiefere Stollen anlegen, aber dann würde auch mehr Wasser in die Grube eindringen, das sie mit dem von einem Pferdegöpel angetriebenen Schöpfwerk nicht entfernen könnten. Hermann, der für alles Neue aufgeschlossen ist, möchte für die Grubenentwässerung eine Dampfmaschine anschaffen, stößt aber auf den heftigen Widerstand seines Vaters und Bruders, denen ein solches „Teufelsding“ zu gefährlich und zu kostspielig ist.

Mit Herbert Boehme, Volker Spahr, Friedrich-Wilhelm Timpe, Charlotte Schellenberg, Reinhold Nietschmann u.a.

von Alfred Prugel

Regie: Hans Tügel

Produktion: NDR 1965/26'

Redaktion: Thomas Leutzbach

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

WDR 3-Hörspielreihe vom 20.-26. August 2018

Ende des Jahres ist es soweit – die letzte Schicht in einem Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet wird gefahren. Vielleicht sogar etwas früher, je nachdem, wann das jährliche Abbaukontingent erschöpft ist. Und damit endet eine Ära deutscher Industriegeschichte nach gut 200 Jahren: Mitte der 50er Jahre noch Arbeitgeber von fast 500 000 Menschen, Magnet für Generationen von Arbeitsmigranten, Turbo für Integration und Grundpfeiler des Mythos „Ruhrpottkumpel“.

Das WDR 3 Hörspiel macht sich auf die Suche nach dem Lebensgefühl und dem Sound des Potts zwischen Realität und Romantisierung, Wirtschaftsmacht und Strukturkrise, Ruhr und Emscher – mit dem O-Ton Dokument „Bergmannshörspiel“ aus dem Jahre 1972 über Max von der Grüns erste Radioarbeit „Smog“ von 1966 bis hin zum Krimi im entindustrialisierten Revier des neuen Jahrtausends.

WDR 3, Freitag, 24. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 25. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

Blaschek. Ein Ruhrpott-Abenteurer

Kerniger Verlierer ermittelt in eigener Sache

Blaschek, ein Mann nicht ohne Vergangenheit, braucht wieder einmal Geld. Als letzten Ausweg bittet er den umtriebigen Anwalt Gernot Roth um Hilfe. Der hat erstens überall gute Verbindungen und zweitens Blascheks Ex geheiratet. Tatsächlich bringt Roth ihn bei einer Software-Firma als Chauffeur unter, wenn auch eher widerwillig und mehr, um sich von den ständigen Kontaktversuchen zu Blascheks Ex-Frau und der gemeinsamen Tochter freizukaufen. Aber der Ärger bleibt Blaschek trotzdem ein treuer Begleiter: einer seiner Fahrgäste verschwindet eines Nachts spurlos und wird am nächsten Morgen tot an der A40 aufgefunden. Und schon steht die Polizei wieder vor Blascheks Wohnungstür. Zeit, sich eigene Verbündete zu suchen und der Sache selbst nachzugehen. Vielleicht deckt man ja einen Fall von Industriespionage auf?

Mit Ludger Burmann, Wolfgang Rüter, Tatjana Clasing, Tana Schanzara u.a.

von Joachim Castella
Technische Realisation: Theresia Singer
Regie: Frank-Erich Hübner
Produktion: WDR 2001/44'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

WDR 3-Hörspielreihe vom 20.-26. August 2018

Ende des Jahres ist es soweit – die letzte Schicht in einem Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet wird gefahren. Vielleicht sogar etwas früher, je nachdem, wann das jährliche Abbaukontingent erschöpft ist. Und damit endet eine Ära deutscher Industriegeschichte nach gut 200 Jahren: Mitte der 50er Jahre noch Arbeitgeber von fast 500 000 Menschen, Magnet für Generationen von Arbeitsmigranten, Turbo für Integration und Grundpfeiler des Mythos „Ruhrpottkumpel“.

Das WDR 3 Hörspiel macht sich auf die Suche nach dem Lebensgefühl und dem Sound des Potts zwischen Realität und Romantisierung, Wirtschaftsmacht und Strukturkrise, Ruhr und Emscher – mit dem O-Ton Dokument „Bergmannshörspiel“ aus dem Jahre 1972 über Max von der Grüns erste Radioarbeit „Smog“ von 1966 bis hin zum Krimi im entindustrialisierten Revier des neuen Jahrtausends.

WDR 3, Samstag, 25. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 26. August 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

Schöner sterben

Klassenkampf im Altenheim

Wo Leben ist, ist Hoffnung, sagt der Volksmund und zeigt der piepsende Vogel im Schacht.

Aber das Leben neigt sich ja nun mal irgendwann dem Ende zu, und also trifft man sich im Altenheim. Und auch dort stirbt die Hoffnung zuletzt. Z.B. das schöne Eckzimmer zu bekommen, wenn es, überraschend häufig in letzter Zeit, wieder frei wird. Und überraschend sind zuweilen auch die neuen Mitbewohner. Wo die nur immer herkommen? "Schaun wir mal, dann sehen wir ja", sagt der muntere Heimleiter.

mit Eberhard Feik, Hans Caninenberg, Gerd Croll, Tana Schanzara, Lola Müthel, Werner Eichhorn, Elisabeth Wiedemann u.v.a.

von Hanns-Peter Karr und Walter Wehner
Technische Realisation: Günter Kasper und Inge Böhle
Regie: Klaus-Dieter Pittrich
Produktion: WDR 1994/52'

Redaktion: Thomas Leutzbach

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

WDR 3-Hörspielreihe vom 20.-26. August 2018

Ende des Jahres ist es soweit – die letzte Schicht in einem Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet wird gefahren. Vielleicht sogar etwas früher, je nachdem, wann das jährliche Abbaukontingent erschöpft ist. Und damit endet eine Ära deutscher Industriegeschichte nach gut 200 Jahren: Mitte der 50er Jahre noch Arbeitgeber von fast 500 000 Menschen, Magnet für Generationen von Arbeitsmigranten, Turbo für Integration und Grundpfeiler des Mythos „Ruhrpottkumpel“.

Das WDR 3 Hörspiel macht sich auf die Suche nach dem Lebensgefühl und dem Sound des Potts zwischen Realität und Romantisierung, Wirtschaftsmacht und Strukturkrise, Ruhr und Emscher – mit dem O-Ton Dokument „Bergmannshörspiel“ aus dem Jahre 1972 über Max von der Grüns erste Radioarbeit „Smog“ von 1966 bis hin zum Krimi im entindustrialisierten Revier des neuen Jahrtausends.

WDR 3, Sonntag, 26. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

Smog

Wie der Bergbau Dortmund-Lanstrop prägte

Max von der Grün war Mitbegründer der "Gruppe 61" und arbeitete von 1951-1963 selbst unter Tage. Ab 1963 lebte er als freier Schriftsteller in Dortmund-Lanstrop, einem Vorort, den der Bergbau grundlegend veränderte. Das Leben, die Aktivitäten der Menschen in der noch immer dörflichen Atmosphäre, die durch wirtschaftliche Schwierigkeiten und steigende Arbeitslosigkeit veränderten Gesprächsthemen in der Kneipe. Sein erstes Hörspiel ist eine impressionistische Studie aus den Industriedörfern nahe der großen Städte zwischen Lippe und Ruhr. "N'Trupp kurzatmiger Invaliden, der eintönige Alltag, dat 'Wachölderken' beim Wirt an der Ecke, dat 'Kriegerdenkmal', Ziel langsamer, manchmal angestrenzter Spaziergänge - und über den Männern und den Häusern hängt, wenn dat falsche Wetter kommt, der eklige, klebrige, schwere Nebel-Smog."

Mit Heinz Schacht, Julia Bassalla, Erich Ludwig, Kaspar Brüninghaus, Marie-Luise Marjan u.a.

von Max von der Grün
Regie: Hans Gerd Krogmann
Produktion: WDR 1966/45'

Redaktion: Thomas Leutzbach

SCHICHT IM SCHACHT – Eine Woche über das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet

WDR 3-Hörspielreihe vom 20.-26. August 2018

Ende des Jahres ist es soweit – die letzte Schicht in einem Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet wird gefahren. Vielleicht sogar etwas früher, je nachdem, wann das jährliche Abbaukontingent erschöpft ist. Und damit endet eine Ära deutscher Industriegeschichte nach gut 200 Jahren: Mitte der 50er Jahre noch Arbeitgeber von fast 500 000 Menschen, Magnet für Generationen von Arbeitsmigranten, Turbo für Integration und Grundpfeiler des Mythos „Ruhrpottkumpel“.

Das WDR 3 Hörspiel macht sich auf die Suche nach dem Lebensgefühl und dem Sound des Potts zwischen Realität und Romantisierung, Wirtschaftsmacht und Strukturkrise, Ruhr und Emscher – mit dem O-Ton Dokument „Bergmannshörspiel“ aus dem Jahre 1972 über Max von der Grüns erste Radioarbeit „Smog“ von 1966 bis hin zum Krimi im entindustrialisierten Revier des neuen Jahrtausends.

WDR 3, Montag, 27. August 2018, 19:04-19:35 Uhr/Folge 1/ca. 30‘
WDR 3, Dienstag, 28. August 2018, 19:04-19:35 Uhr/Folge 2/ca. 30‘
WDR 3, Mittwoch, 29. August 2018, 19:04-19:35 Uhr/Folge 3/ca. 30‘
WDR 3, Donnerstag, 30. August 2018, 19:04-19:35 Uhr/Folge 4/ca. 30‘

WDR 3 Hörspiel

Des Teufels langer Atem

Vier Versuche, den Teufel auszutricksen

Wer den Teufel über den Tisch zieht, ihn austrickst, erpresst oder gar verhaften will, bezahlt einen hohen Preis, wie der windige Broker Steven Nash, der Kartenkünstler Dai Vernon, zwei skrupellose Killer und die FBI-Agentin Clarice Starling am eigenen Leib zu spüren bekommen. In vier abgeschlossenen Episoden, durch die sich ein roter Faden aus Blut zieht, ist diese Hörspielserie dem Bösen persönlich auf der Spur. „Des Teufels langer Atem“ beruht auf wahren Ereignissen.

Folge 1: Des Teufels langer Atem

Der windige Broker Steven Nash verkauft einem Großaktionär ein wertloses Aktienpaket. Das hätte er besser nicht tun sollen - denn der Anleger trägt den verdächtigen Namen Louis Cyphre.

Folge 2: The Man who fooled Houdini

Der Kartenkünstler Dai Vernon macht den Großen Houdini in einem Duell der Magier vor aller Augen lächerlich. Aber der Teufel lacht immer zuletzt.

Folge 3: Mail to the Devil

Zwei skrupellose Killer erpressen ihre Opfer per Mail damit, sie umzubringen, falls sie nicht bezahlen. Leider ist ihnen in einem Fall nicht klar, wen genau sie da eigentlich erpressen.

Folge 4: Wo ist Moses?

Die FBI-Agentin Clarice Sterling jagt einen bestialischen Serienmörder. Als sie endgültig begreift, mit wem sie sich angelegt hat, ist es bereits zu spät.

von Robert Weber

Technische Realisation: Jonas Bergler

Regie: Annette Kurth

Produktion: WDR 2018

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Freitag, 31. August 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 1. September 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Hörerwunsch

Sterben oder Töten

Eine Frau stellt sich ihren Traumata

Nach schweren Handgreiflichkeiten flieht die 40-jährige Nina vor ihrem gewalttätigen Lebensgefährten Franco in ein kleines Dorf an der andalusischen Küste. Doch Franco gibt vor, sie immer noch zu lieben. Nina sitzt zwischen allen Stühlen, hat sie sich doch trotz allem für Franco verantwortlich gefühlt und geglaubt, ihn ändern zu können. Und Ruhe kehrt in Andalusien so gar nicht ein: Gegenüber ihrer Familie plagen sie tief sitzende Schuldgefühle. Ihr Ex-Ehemann, der unbedingt Kinder haben wollte, wirft ihr vor, dass sie abgetrieben hat. Und ihr Vater macht sie dafür verantwortlich, dass ihre Mutter ihn nach ihrer Geburt verlassen hat. Erst jetzt erfährt sie durch einen Brief der Großmutter, die sie groß gezogen hat, warum die Mutter damals so plötzlich verschwand. Das gibt ihr neue Kraft. Doch da taucht Franco plötzlich wieder auf.

Mit Tanja Schleiff, Peter Davor, Carlos Lobo, Daniel Berger, Edda Fischer u.a.

von Felipe Garrido

Technische Realisation: Jürgen Glosemeyer und Jens Peter Hamacher

Regie: Jörg Schlüter

Produktion: WDR 2015/54'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.